

**Historisch,
modern
oder lieber
nostalgisch?**





Der Nostalgische

Vor dem inneren Auge flanieren Damen der feinen Gesellschaft um die Jahrhundertwende in ihren bodenlangen Seidenkleidern und mit reich verzierten Hüten durch den Park des Landguts Prazet beim Engadiner Dorf Brail. Auch wenn der grosszügige Park dafür gut geeignet wäre, so wurde auf Prazet doch nie nur flaniert und entspannt, vielmehr wurde hier immer gearbeitet. Entstanden um die Jahrhundertwende des 20. Jahrhunderts gab es erst eine florierende Baumschule, danach einen Landwirtschaftsbetrieb. Die heutigen Besitzer, Dolores Parolini und Johann Keller stellten im 2001 auf Demeter-Landwirtschaft mit Milchschaafhaltung um. Diese bio-dynamische Produktionsform basiert auf den Impulsen von Rudolf Steiner. Dolores Parolini, ausgebildete Eurythmistin, ist das Herz und die Seele des Hofes. Sie möchte an diesem wunderbaren Ort Menschen empfangen, sie aus dem Alltag holen, ihnen den Rhythmus der Natur wieder näher bringen. Das sehr gepflegte, charmante Jugendstilhaus bietet in verschiedenen Zimmern bzw. Ferienwohnungen Platz für bis zu 9 Personen. Wer's romantisch mag, wählt das stille Waldhäuschen im Park, wo er ganz für sich alleine sein kann. Und wenn Dolores ihre neuste Idee umsetzt, dann wird aus der alten Remise ein Raum der Stille für Meditationen, Seminare, für den Austausch untereinander.

[graubuenden.ch/
bauernhof/
Spezielle
Unterkünfte/
Hof Prazet](http://graubuenden.ch/bauernhof/)

Wussten Sie,

dass der Kanton Graubünden führend ist in Sachen Bio-Landwirtschaft? 22 Prozent aller Schweizer Bio-Bauernhöfe stehen in Graubünden – das ist Spitze! Die Agrotourismus-Biohöfe finden Sie bequem über die Suchoption auf dem Internet unter:

graubuenden.ch/bauernhof